

11) „Lebenswerte Zentagasse“ Verkehrsberuhigung – Begrünung Lebensqualität

Inhalt der Petition:

Die Zentagasse ist eine der meistbefahrenen Durchzugstraßen im Bezirk Margareten mit einer unzumutbaren Lärm- und Staubbelastung, die sich durch den U-Bahn-Bau und die Verkehrsberuhigung der Reinprechtsdorferstraße noch verzweifacht hat. Sie ist im Augenblick die einzige Möglichkeit für Reisebusse, LKWs und Pendler*innen schnell in Richtung Autobahn zu gelangen. Die Aufenthalts- und Lebensqualität ist niedrig, die Anrainer*innen sind den Emissionen genauso ausgesetzt wie Geschäftstreibende in Erdgeschoßlokalen für die sich die Lage deutlich verschlechtert hat. Es wurde verabsäumt, die Zentagasse in ein nachhaltiges Verkehrskonzept für Margareten einzubinden. Es fehlen Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion, Entsiegelung oder Begrünung. Die LKWs die den Aushub des U-Bahn-Baus abtransportieren, verlieren bei jeder Fahrt Material, das längs der Straße liegenbleibt. Die Straßenreinigung wird nur fallweise durchgeführt, sodass eine enorme Feinstaubbelastung entsteht. Um die Zentagasse klimafit zu machen, fordern wir ein nachhaltiges Verkehrskonzept für Margareten, bzw. für das Grätzl zwischen Ramperstorffergasse und Nikolsdorfer Gasse und konkret eine Verbesserung für die Zentagasse: eine Umleitung des Busverkehrs in höherrangige Straßen (Wienzeile, Gürtel), Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion entsprechend der für die Zentagasse verordneten 30 km/h durch bauliche Maßnahmen (Fahrbahnanhebung in Kreuzungsbereichen, Gehsteigeinziehung etc.), Geschwindigkeitsanzeiger und eine regelmäßige Straßenreinigung zur Eindämmung der Feinstaubbelastung durch die Baufahrzeuge. Wir fordern Begrünungsmaßnahmen durch Hochstamm-bäume, Gräser- und Staudenbeete um für ausreichend Kühlung zu sorgen, damit vulnerable Personen besser geschützt werden, einen Fahrradweg von der Wiedner Hauptstrasse bis zur Siebenbrunnengasse um diesen Abschnitt an das Radnetz anzubinden bzw. eine Einbahnführung von der Wiedner Hauptstraße bis zur Siebenbrunnengasse um den Durchzugsverkehr zu stoppen.

Datum der Einbringung:

14. Mai 2024

Form der Einbringung:

Elektronisch

Aktenzahl der Behandlung der Petition im Petitionsausschuss:

MA 62-703229-2024 GGK

Ausschusssitzungen:

4. Oktober 2024

14. November 2024 (einbringende Person hat Anliegen erläutert)

6. Dezember 2024

Stellungnahmen:

- der amtsführenden Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Frau Mag.^a Ulli Sima
- des amtsführenden Stadtrates für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, Herrn Mag. Jürgen Czernohorszky
- des amtsführenden Stadtrates für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke, Herrn KR Peter Hanke
- der Bezirksvorsteherin für den 5. Wiener Gemeindebezirk, Frau Mag.^a (FH) Silvia Jankovic, M.A.
- der in der Bezirksvertretung für den 5. Wiener Gemeindebezirk vertretenen wahlwerbenden Partei "Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)"
- der in der Bezirksvertretung für den 5. Wiener Gemeindebezirk vertretenen wahlwerbenden Partei "Die Grünen – Grüne Alternative Wien (GRÜNE)"
- der in der Bezirksvertretung für den 5. Wiener Gemeindebezirk vertretenen wahlwerbenden Partei "Die neue Volkspartei Margareten (ÖVP)"
- der in der Bezirksvertretung für den 5. Wiener Gemeindebezirk vertretenen wahlwerbenden Partei "NEOS – Erneuerung für Wien (NEOS)"
- der in der Bezirksvertretung für den 5. Wiener Gemeindebezirk vertretenen wahlwerbenden Partei "FREIHEITLICHE PARTEI ÖSTERREICHS (FPÖ)"
- der in der Bezirksvertretung für den 5. Wiener Gemeindebezirk vertretenen wahlwerbenden Partei "LINKS-KPÖ (LINKS)"
- des ARBÖ, Auto-, Motor- und Radfahrerbandes Österreich (ARBÖ)
- des Österreichischen Automobil-, Motorrad- und Touring Clubs (ÖAMTC)
- der Landespolizeidirektion Wien
- der Wiener Linien GmbH & Co KG
- des VCÖ – Mobilität mit Zukunft

Empfehlung an:

- die Bezirksvorsteherin für den 5. Wiener Gemeindebezirk, Frau Mag.^a (FH) Silvia Jankovic, M.A.

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen hat in seiner Sitzung am 3. Juni 2024 beschlossen, die Empfehlung an die Bezirksvorsteherin für den 5. Wiener Gemeindebezirk, Frau Mag.^a (FH) Silvia Jankovic, M.A., auszusprechen, die Zentagasse weiterhin aktiv zu beobachten und in Evidenz zu behalten.

Abschließende Beantwortung an die einbringende Person (Auszug):

Der Gemeinderatsausschuss für Petitionen hat in seiner Sitzung am 6. Dezember 2024 beschlossen, die Behandlung der Petition begründet abzuschließen, da nach die temporären Umleitungen nach Abschluss der Bauarbeiten auf der Wiedner Hauptstraße gegen Ende des Jahres 2024 wieder entfernt werden und mit einer Reduktion des Individualverkehrs gerechnet werden kann.